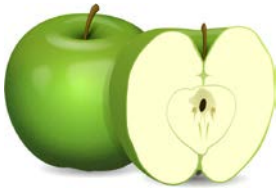




Vogelschutzreport 2014/04

Praunheimer Werkstätten zu Gast

Am **Mittwoch, dem 24.09.2014**, will Thomas Graw mit seiner Gruppe aus den "Praunheimer Werkstätten" im Usenborner Streuobstgelände "Buchwald" Äpfel ernten und zur WfbM "Rauher Berg" bringen.



Der Vorstand freut sich, wenn wir an diesem Tag recht zahlreich sind. Unsere Gruppe kann für die Hilfe eine Vergütung bekommen.

Treffpunkt ist an der ehem. Milchsammelstelle um 9:00 Uhr.

Arbeitseinsätze im Herbst

Am **Samstag, den 04.10.2014** laden wir ganz herzlich zu einem **Arbeitseinsatz** ein.

Je nach Beteiligung soll im Streuobstgelände „Buchwald“ oder an den Amphibienteichen das Gelände um die Obstbäume entbuscht werden.

Treffpunkt ist um 8.30 Uhr an der ehem. Milchsammelstelle.

Ein weiterer **Arbeitseinsatz** ist für **Samstag, den 08.11.2014** geplant.

Treffpunkt ist auch hier die **ehem. Milchsammelstelle um 9:00 Uhr.**

Wir freuen uns bei allen Arbeitseinsätzen wie immer über zahlreiche Helfer. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, Versicherungsschutz ist von jedem selbst zu tragen.

Herbstwanderung am 12.10.2014

Hiermit laden wir ganz herzlich zur diesjährigen Herbstwanderung am **Sonntag, den 12. Oktober 2014** ein.

Geplant ist eine Grenzwanderung um Usenborn unter der Leitung von Alfred Franz. Abmarsch ist um **8:30 Uhr**, **Treffpunkt ist die ehem. Milchsammelstelle.**





Filmvortrag am 26.09.2014 - „Superachtjahre der NABU Natur- und Vogelschutzgruppe Usenborn“



Herzliche Einladung zu Filmerinnerungen „**Superachtjahre der NABU Natur- und Vogelschutzgruppe Usenborn**“ am Freitag, dem **26. September 2014 um 20.00 Uhr**, im Kirchlichen Gemeindeforum im DGH Usenborn, Stolberger Straße, 63683 Ortenberg-Usenborn.

Wir laden herzlich zu einem Filmabend mit Erinnerungen an Zeltlager, Wanderungen, Maifeste und Arbeitseinsätze der NABU Natur- und Vogelschutzgruppe Usenborn e. V. Ende 1970er bis Anfang der 1980er Jahre ein. Zu sehen sind auch die Aktiven dieser Zeit vor ca. 30 Jahren. Der Eintritt ist frei, Spenden für die NABU Natur- und Vogelschutzgruppe Usenborn e. V. sind erwünscht.

Auch Du bist zu sehen!!!



Fledermausexkursion - Rückblick

Der Fledermausabend im August rund ums "Vogelnest" ein voller Erfolg



Vampir oder Mückenjäger? Es gibt viele Legenden über die Fledermaus.

Die NABU Natur- und Vogelschutzgruppe Usenborn e.V. lud für Freitag, 22. August, zu einer **Fledermausexkursion** mit dem Fachmann für Fledermäuse Adam Strecker von der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz in Hessen ein, um solche Fragen zu beantworten.

Treffpunkt war um 19 Uhr am Vereinshaus "Vogelnest" wo die erste Vorsitzende Petra Graw mehr als 30 kleine und große Teilnehmer begrüßte. Für diejenigen, die auf das Abendessen verzichtet hatten, gab es Würstchen und Getränke. Die Kleinen erhielten eine Anstecknadel in Form einer Fledermaus als kleine Überraschung.

Fledermäuse gelten längs nicht mehr als Vampire sondern als liebenswerte und schutzwürdige Tiere deren natürlicher Feind die Vögel sind erläuterte Adam Strecker den 30 Interessierten. Allein in Mitteleuropa gibt es 30 Arten, wovon das große Mausohr die am häufigsten vorkommende Art ist. Fledermäuse fliegen mit den Händen und sehen mit den Ohren, fangen bis zu 4000 Mücken pro Nacht und fliegen dafür 5-20km mit einer Geschwindigkeit bis zu 90 km/h. Sie bekommen, meist im Juni, nur 1 Junges das mit einem Geburtsgewicht von 1g zur Welt kommt. Ab November/Dezember halten sie an einem frostsicheren Platz Winterschlaf.

Vor allem die jungen Teilnehmer konnten ausprobieren, wie mit verbundenen Augen die Ortung per Ultraschall funktioniert und wie man mit Mund und Händen, in dem Fall, Gummibärchen fängt. Die anschließende Exkursion führte nur wenige Meter am Waldrand entlang, wo mehrere Detektoren die ultrahochfrequenten Rufe auch für uns Menschen hörbar machten, um sie so zu entdecken. So konnte am Ende des Abends viele Fragen beantwortet werden und das negativ Image der Fledermäuse aus der Welt geschafft werden.

